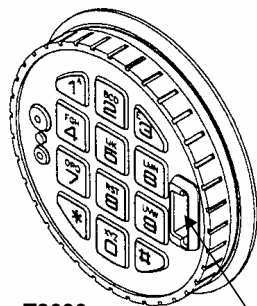
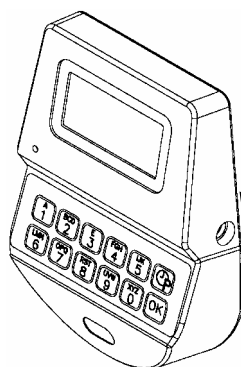




Tastatur 3125



Tastatur T8030



Protokoll-
leser

Diese TL11-Software ist lieferbar in den Schließern:

COMBOGARD	6040 -TL11
SAFEGARD SWINGBOLT	6260 -TL11
SAFEGARD OVERRIDE	6441M-TL11

Tastatur 3125 oder T8030 mit Verzögerungsanzeige.

Multicode

1 Kontrollcode	(ID # 0)
1 Manager	(ID # 1)
8 Benutzer	(ID # 2-9)

Betriebsarten (per PC programmierbar)

- **Managerbetrieb** = 9 Öffnungscodes, jeder Code Kann einzeln öffnen
- **Doppelcodebetrieb** = 2 der zugelassenen Codes Zusammen können öffnen
- **Öffnungsverzögerung** = Verzögerungszeit 1-99 min., Öffnungsfenster 1-19 min.
- **Verzögerungsumgehung** = Benutzer ID # 9 kann sofort öffnen (Geldabholer-Code)

Zeitschlossfunktionen (per PC programmierbar):

Wochenprogramm mit wählbaren Zeitfenstern, offen- und ferschließzeiten pro tag.
Feiertagprogramm und auf verschlossene Tage offen programmierbar. (vorhäufig Wochenprogramm)
Sofortsperrung: Einmalige Zeitsperre durch Manager einstellbar (1-99 Std)
Oder Öffnungsverlängerung einmalige Öffnungsverlängerung, durch Manager einstellen (1-99 Std)

Protokoll-Aufzeichnung:

Im Schloss werden die letzten 479 Vorgänge mit Zeit, Datum, Benutzer# und Aktion gespeichert und am PC ausgelesen oder gedruckt.

Kommentar:

Überfallalarm:

Bei allen Betriebsarten kann ein Überfallalarm programmiert werden.

Fernsperre/Fernfreigabe:

Über die Alarmbox oder Sperreinrichtung schaltbar.

Anschluss an Alarmanlagen:

Über die Sperreinrichtung "SP" möglich, inklusiv 12V Stromversorgung aus der EMA.

Stromversorgung:

Batteriebetrieb 9V (ALKALINE) oder mit Sperreinrichtung 12V.

Montage:

Die Schlösser haben Standard-Befestigungsmaße und sind in allen Lagen und steckerfertig einbaubar.

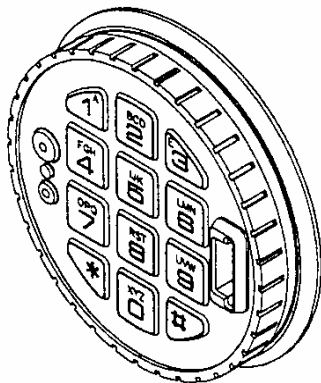




BEDIENUNGSANLEITUNG: **LG66E – TL11** MULTICODE-ZEITSCHLOSS

Tastatur 3125

Schlösser: 6040-TL11, 6260-TL11, 6441M-TL11 wie LG Audit



Allgemeines

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal (Ton und LED-Blink) bestätigt; bei richtiger Code-Eingabe erfolgt ein Doppelsignal, bei falschem Code ein 3-fach-Signal. Pausen länger als 10 sec. Löschen alle bisherigen Eingaben, es muss neu begonnen werden.

Werkscod/Manager 1 -2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7.

Bei aktiviertem Zeitschloss ist eine Öffnung nicht möglich. Dem Benutzer wird die Zeitschloss-Sperre mit einem 2 sec.-langen Ton angezeigt.

Codelänge (wie LG Audit) 7 stellig.

Codeeingabe:

7-stelligen Zahlencode –oder Wort mit 6 Buchstaben eintippen (z.B. 1LA GARD = 1514182). Benutzer Nummer + 6 Zahlen oder Buchstaben.

Öffnen:

Nach richtiger Codeeingabe(Doppelsignal) ist das Schloss 3 sec. Lang öffnungsbereit.

Die Öffnung erfolgt je nach eingebautem Schloss:

- COMBOGARD 6040 = Tastatur 90° RECHTS (Uhrzeigersinn) drehen bis zum Anschlag.
- SWINGBOLT 6260 = Riegelwerksgriff in Position „offen“ drehen.
- OVERRIDE 6441M = Knopf RECHTS drehen bis zum Anschlag.

Erfolgt während der Öffnungsbereitschaft (3 sec.) Keine Öffnung, sichert das Schloss automatisch.

Doppelcode-Betrieb:

(muss programmiert sein)

Es müssen zwei gültige Codes eingegeben werden, um zu öffnen. Die Reihenfolge ist beliebig, zwei von allen gültigen Codes können öffnen.

Verschließen:

Je nach eingebautem Schloss:

- COMBOGARD 6040 = Tastatur zurückdrehen bis zum Anschlag
- SWINGBOLT 6260 = Riegelwerksgriff in Position „ZU“ Drehen
- OVERRIDE 6441M = Knopf mindestens 1 Umdrehung LINKS drehen (Kein Anschlag !)

WICHTIG Jeweils prüfen, ob gesperrt ist.

Manipulationssperre:

Nach 4 aufeinander folgenden Falscheingaben schaltet das Schloss für 5 min. Ab, danach bereits nach 2 Falscheingaben. Während dieser Sperrzeit blinkt die LED alle 10 sec. Auf. Ein Tastendruck wird mit einem 3-fach-Signal abgewiesen.

Umstellen des Codes

Der Benutzer kann seinen Code jederzeit selbst umstellen. Code eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis LED anleibt, „0“ drücken und neuen Code eingeben



(Doppelsignal), neuen Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) LED aus.

Der neue Code ist jetzt aktiv. Bei Falscheingaben oder Pausen länger als 10 Sekunde bleibt der alte Code betriebsbereit.

Bei Falscheingaben (3-fach-Signal) oder Pausen länger als 10 Sekunden während der Umstellung bleibt der alte Code aktiv. Wird ein neuer Code nicht angenommen (3-fach-Signal), ist dieser einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code wählen.

Überfallalarm:

(muss programmiert sein)

Im Falle einer Erpressung kann ein (stiller) Alarm ausgelöst werden, indem die letzte Codezahl +1 oder -1 eingegeben wird (letzte Zahl z.B. 9, Alarmauslösung bei 8 oder 0). Die Schlossfunktion ist wie beim Öffnungscod.

Öffnungsverzögerung:

(muss programmiert sein)

Nach einer richtigen Code-Eingabe beginnt die Verzögerungszeit, erkenntlich durch ein LED-Signal pro sec. Nach Ablauf der Verzögerung beginnt das Öffnungsfenster, erkenntlich durch ein Doppelsignal und 2 LED-Signale pro sec. Sowie einem Ton-Signal alle 10 sec.

Während des Öffnungsfensters muß ein gültiger Code eingegeben werden, um zu öffnen.

Bei Doppelcode-Betrieb müssen im Öffnungsfenster zwei gültige Codes eingegeben werden, um zu öffnen.

Erfolgt während des Öffnungsfensters keine gültige Code-Eingabe ist das Schloss wieder zeitgesichert.

Stromversorgung:

1. Das Batteriefach befindet sich innen an der Tür. Wenn die Batterien zu schwach werden, ertönt bei der Öffnung eine Serie von Tönen.

Nur ALKALINE-Batterien verwenden !

Um die Zeitgenauigkeit der Aufzeichnung sicher zu stellen, ist der Batteriewechsel innerhalb 1 Minute auszuführen.

Wird der Batteriewechsel vergessen, ist eine 9V-ALKALINE-Batterie solange auf die Notbestromungskontakte zu halten bis Codeeingabe und Öffnung erfolgt ist.

Die Codes bleiben auch ohne Stromversorgung gespeichert.

2. Bei Anschluss an eine Alarmanlage erfolgt die Stromversorgung von dort.

Sicherheitshinweis:

Code sorgfältig aufbewahren, keine persönlichen Daten (Telefon-Nr., Geburtsdaten usw.) Als Code verwenden.

LED-Tonsignale:

1 x kurz	Eingabebestätigung
2 x kurz	Code richtig
3 x kurz	Code falsch, nicht akzeptiert
6 x kurz	Fernsperre, Alarmanlage nicht Freigeschaltet
Langer Ton (2 sec.)	Zeitschloss aktiv
LED alle 10 sec. 1 Blink	Sperrzeit nach Falscheingabe
LED 1 x pro sec	Öffnungsverzögerung läuft
LED 2 x pro sec.	Öffnungsfenster - Zeit läuft
Und Ton alle 10 sec.	
Serie von Tönen, ca. 3 sec.	Batterie wechseln



PROGRAMMIERUNG-MANAGER **LG66E - TL11** MULTICODE ZEITSCHLOSS

Manager-Funktionen	A) Manager-Code (ID-Nr 1) ändern B) Benutzer zulassen (ID-Nr. 2-9) C) Benutzer sperren D) Benutzer löschen E) Sofortsperrung F) Sommer-/Winterzeit-Umstellung G) Zeitsynchronisation, Zeitschossprogramm H) Protokoll auslesen I) Öffnungsverzögerung einstellen	Funktion „0“ Funktion „1“ Funktion „2“ Funktion „3“ Funktion „4“ Funktion „5“ Funktion „6“ Funktion „7“ Funktion „9“
Managercode aktivieren	Mit dem Fabrik-Code 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 kann geöffnet werden. Um die Manager-Funktion zu aktivieren, muss der Managercode oder der Kontrollcode umgestellt werden. (enrolled)	
A) Manager-Code ändern	Fabrikcode (bzw. Alten Code) eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „0“ drücken und neuen Code eingeben (Doppelsignal), neuen Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) LED aus. Der neue Code ist jetzt aktiv. Bei Falscheingaben oder Pausen länger als 10 sec. Bleibt der alte Code betriebsbereit.	
B) Benutzer zulassen <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i>	Manager-Code eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „1“ drücken (Doppelsignal), Benutzer-ID-Nr. Eingeben (z.B. „2“ Doppelsignal), Benutzer-Code eingeben (Doppelsignal), Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) LED aus. Erfolgt ein 3-fach-Signal ist die Bestätigung falsch oder der Code ist einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code auswählen.	
C) Benutzer sperren <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i>	Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „2“ drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. Z.B. „2“ eingeben (Einfachsignal).LED aus. Der Benutzer (Nr. 2) ist jetzt solange gesperrt bis er mit Funktion „1“ und ID-Nr. "2" wieder zugelassen wird.	
D) Benutzer löschen <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i>	Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> (Doppelsignal) bis LED anbleibt, „3“ drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. Z.B. „2“ eingeben, (Einfachsignal) LED aus. Der Benutzer (Nr.2) ist gelöscht.	
E) Sofortsperrung <i>Doppelcodebetrieb siehe (*)</i> Oder <i>Öffnungsverlängerung</i>	(Muss im Zeitschlossprogramm zugelassen sein). Die Sofortsperrung ermöglicht dem Manager eine einmalige sofortige Zeitsperre von 1-99 Std. Einzugeben: Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an), „4“ (Funktion 4) drücken, (Doppelsignal) und Sperrstunden 2-stellig eingeben (z.B. "02" für 2 Stunden), Doppelsignal und Sperrstunden bestätigen (nochmal "02" eingeben). Danach ist das Schloss einmalig für 2 Std. Gesperrt .	
F) Sommer-/Winterzeit-Umstellung <i>Doppelcodebetrieb (*)</i>	Vor dem Schalttag (letzter Sonntag Mrz/Okt.) Muss die Umstellung vorgenommen werden, da sonst die Zeitschlosswerte um 1 Std. Differieren: Managercode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis LED an, "5" (Funktion 5) drücken und für Winterzeit "0" oder für Sommerzeit "1" drücken.	
G) Zeitsynchronisation	Uhr-Abweichungen des Zeitschloßprogramms von der PC-Zeit (Echt Zeit) werden synchronisiert mit dem PC-Programm "TL11-TIMELOCK / Sync only" und dem Managercode mit Function "6". Empfohlen alle 6 monaten spätestens nach 4 Jahren.	

(*)Bei **Doppelcode-Betrieb** (4 Augen-Prinzip) muss vor dem Managercode ein gültiger Benutzercode eingegeben werden - um zu programmieren.

(*) Bei den Öffnungsverlängerung wird einmalig die Verlangehrung in Stunden eingegeben.
Die Zeit gilt als Programmierung.



<p>H) Protokoll auslesen Vorbereitung am PC</p> <p>Protokoll auslesen</p>	<p>Im PC mit Betriebssystem Windows 95/98 oder jünger wird das Programm <u>LG-View TL-11</u> geladen und ein Port COM mit 1200 bauds, non parity, 8 databits, 1 stopbit eingestellt. Programm LG VIEW TL11 aufrufen und unter KONFIGURATION entsprechenden Port festlegen und Sommer-/Winterzeit =DST=„Daylightsaving-time“ aktivieren und entsprechende Schaltdaten festlegen (letzter Sonntag Mrz./Okt). Zeitdifferenzen der PC-Uhr wirken sich als Zeitdifferenzen der aufgelisteten Aktionen aus !Die letzten 479 Aktionen sind mit Datum, Zeit und Benutzer-Nr. Im Schloß gespeichert und können außen an dem Protokoll-Leser über ein Interfacekabel im PC ausgelesen werden.</p> <p>Am PC das Programm „<u>LG View TL11</u>“ aufrufen und das Safesymbol anklicken „start aquisition“. Interface (LPN 42160) in PC-Port-Com und Stecker in Schlosstastatur stecken..</p> <p>Manager-Code eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt und Taste „7“ drücken(Funktion 7). Die Daten werden vom Schloss in den PC übertragen und als Liste sichtbar. Die Liste <u>beginnt mit „AUDIT send“</u> und der PC-Zeit.</p> <p>Erscheint statt „OK“ hinter der Zeile ein „?“ wurde beim Batteriewechsel länger als 5 Min. Gewartet, die angezeigten Zeiten sind um die stromlose Zeit zu berichtigen oder werden auf eine Zeit mit gleichem Datum gesetzt. <u>Die Reihenfolge der Aktionen bleibt erhalten.</u></p> <p><u>Filter-Funktionen</u> (Benutzer Nr. Oder Aktionen oder Zeit) im „search“-Feld anklicken und auswählen und mit rechtem Maus-Klick Filter aktivieren. Die gefilterten Funktionen werden in rot gelistet.</p> <p>Das Protokoll kann im PC gespeichert werden über „SAFE“ und einem File-Namen mit LOG am Ende. Der Abruf erfolgt über „Load“. Über "Print" kann ein Ausdruck erfolgen. Über „Infos“ erhalten Sie den Schloss-Status mit Benutzerstatus: Enrolled = aktiv (code umgestellt) Installed = aktiv Disabled = gesperrt Deleted = gelöscht Blocked = blockiert, kann nicht zugelassen werden Über "TIMELOCK" erhält man die Zeitschlosswerte.</p>
<p>I) Öffnungsverzögerung</p> <p>Verzögerungsumgehung ⇒</p>	<p>Der Manager kann eine Öffnungsverzögerung programmieren mit der Funktion „9“. Verzögerungswerte von 1-99 Minuten und das Öffnungsfenster von. 1-19 Minuten werden in einem 4-stelligen Block eingegeben, wobei die ersten 2 Stellen die Verzögerungsminuten sind und die weiteren 2 Stellen die Minuten des Öffnungsfensters. Sollten 10 Minuten Verzögerung und 5 Minuten Öffnungsfenster eingestellt werden ist der 4er-Block: „1005“ Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt. „9“ drücken und Zeitblock „1005“ eingeben (Doppelton) und bestätigen „1005“ (Doppelton) LED aus. Änderungen der Zeitwerte können nur im <u>Öffnungsfenster</u> vorgenommen werden.</p> <p>Falls „Verzögerungsumgehung“ (TD-Override) eingestellt ist, kann der Benutzer ID-Nr. 9 sofort öffnen. Bei <u>Doppelcode-Betrieb</u> wird der Code von ID-Nr. 9 als <u>weiter</u> Code eingegeben. Dieser "Override"-Code ID-Nr. 9 kann nur im <u>Öffnungsfenster</u> zugelassen werden.</p>

**Kontrollcode-Funktion:**

Code umstellen	=	Kontrollcode "0"
Protokoll auslesen	=	Kontrollcode "7"
Sofortsperr <u>aufheben</u>	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "4"
So/Wi-Zeit umstellen	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "5"
Zeitschloss zuschalten	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "6"
Manager Reset (setup)	=	Kontrollcode "8" mit Manager-Funktion "8"

Der Kontrollcode ist 8-stellig und kann nicht öffnen.

Der im PC vorgegebener Kontrolle Code kann Funktionen erst ausführen, wenn er umgestellt wird.

Kontrolle Code: 8x "5"**Zugang zu den Kontrollcode-Funktionen:**

"0" gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppel Signal und Kontrollcode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten (LED an). Funktions-Nr. Eingeben.

Umstellen des Kontrollcodes:

(Funktion 0)
"0" gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal, alten Kontrollcode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten (LED an) "0" (Funktion "0" = Code umstellen) und neuen 8-stelligen Code eingeben und durch nochmalige Eingabe (LED aus) bestätigen. Bei der ersten Codeumstellung wird der Kontrollcode und der Manager-code programmierfähig. (enrolled)
Z.B.: **0** 5555555 (PC-Code);
"0" (Funktion 0);
87654321;
87654321.

Protokoll auslesen:

(Funktion 7)
Im PC (Windows 95/98 oder jünger) muss das Programm LG VIEW TL11 geladen sein. Ein COM-Port (1200 bauds, non parity, 8 databits, 1 stopbit) muss festgelegt sein. Interface (PN42160) an PC-Port und Stecker in den Leseschlitz der Schlosstastatur stecken.
Am PC das Programm LG VIEW TL11 aufrufen und unter "Configuration" Port festlegen und Sommer-/Winter-Daten festlegen (letzter Sonntag Mrz/Okt). Auf das Tresorsymbol klicken. (Als nächste Option steht STOP zur Unterbrechung der Übertragung zur Verfügung).

An der Schloss-Tastatur den Kontrollcode eingeben und "7" (Funktion 7) drücken: Beispiel: **0**, 5555555**5**, 7.
Die Datenübertragung beginnt -sichtbar an der Zählung unten links- am PC-Display. Die Liste erscheint nach Ende der Übertragung auf dem Display und muss mit AUDIT SEND und der aktuellen Zeit (PC-Zeit) beginnen.



Filterfunktionen:

Aus der Liste kann ein Zeitraum (Date-search) eine Aktion (search events) oder ein Benutzer (search user) durch anklicken und auswählen ausgefiltert werden. "Reset Filter" anklicken und die Liste erscheint vollständig nach Zeit sortiert.

Das Protokoll kann über "SAVE" abgespeichert und über "Load" wieder lesbar gemacht werden. Über "Print" wird ausgedruckt. Über "Infos" erscheint der aktuelle Schloss- und Benutzerstatus:
Enrolled = aktiv (code umgestellt)
Installed = aktiv
Disabled = gesperrt
Deleted = gelöscht
Blocked = blockiert, beim "SETUP" nicht zugelassen.
Über "TIMELOCK" können die Zeitschloss-Werte abgerufen werden.

Im Schloss werden 479 Aktionen gespeichert, die Daten sind nicht lösbar.

Kontrollcode-Multifunktion 8:

Diese Funktionen können nur zusammen mit dem Managercode und den Manager-funktionen durchgeführt werden (4 Augen-Prinzip).

Sofortsperrung aufheben:

Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion 4 eingeben und Sperrzeit "00" eingeben und Sperrzeit bestätigen. Ebenso kann die Sperrzeit verlängert werden, indem die Zeit in Stunden (2-stellig) eingegeben wird.

Sommer-/Winterzeit umstellen Bei Zeitschloss-Sperre:

Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion Nr. 5 eingeben und "0" für Winterzeit oder "1" für Sommerzeit eingeben.

Zeitschlossprogramm laden oder Überschreiben:

PC-Programmierung siehe Anleitung "PC-Programmierung-Zeitschloss". Verbindung PC-Schloss muss hergestellt sein. Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion Nr. 6 eingeben. Die Übertragung des Zeitschlossprogramm in das Schloss beginnt, sichtbar im sendeprotocol im PC.

Zeitsynchronisation

Falls die Schloss Uhr durch eine lange (<3 min.) Stromunterbrechung stehe geblieben ist, erfolgt nach Codeeingabe ein langes Signal (6 sec) und das Schloss ist gesperrt. Er muss eine Synchronisierung vorgenommen werden. Kontrollcode mit Funktion "8" und Managercode mit Funktion "6" eingeben.

Manager Reset:

Kontrollcode und Funktion Nr. 8 eingeben, Managercode und Funktion Nr. 8 eingeben. Das Schloss sendet einen langen Ton (0,5 sec) und ist im SET-UP-Mode (öffnet mit "1") und muss neu programmiert werden (siehe Anleitung PC-setup TL11).

Lange Stromunterbrechung: (länger als 3 min.)

Wenn nach Eingabe eines Öffnungscodes ein 6 sec. Langes Signal erfolgt, ist die Schlossuhr aufgrund der langen Strom-Unterbrechung stehen geblieben. Das Schloß ist gesperrt. Zeitsynchronisation mit Kontrollcode, "8" und Managercode "6".

**Setup-Mode:**

Im Setup-Mode öffnet das Schloss mit "1" und aktiviert den Alarmausgang. Das Schloss kann montiert und später programmiert werden.

Schlossprogrammierung:

Im PC (Laptop) muss Windows 95 (oder jünger) installiert sein. Einen COM-Port (1200 baud, non parity, 8 databit, 1 stopbit) festlegen.

Programm "TL11 setup" laden und aufrufen. "Configuration" anklicken und PC-Com-Port wählen. Gewünschte Schlossprogramme in den jeweiligen Kästchen anklicken, und Benutzer aktivieren.

- Den aktivierten Benutzern ist ein Code zugeteilt, der nach Programmierung geändert oder gelöscht werden kann.
- Nicht aktivierte Benutzer können später vom Manager nicht zugelassen werden
- Bei TD-Override (Verzögerungsumgehung) muss Benutzer ID#9 aktiv sein
- Bei DOPPELCODE-Betrieb muss neben dem Manager mindestens ein Benutzer aktiv sein
- "Disable opening" anklicken (Fernsperre)
- SN "Activ" anklicken, damit die Original-Serien-Nr. aufgezeichnet wird

PC-Einstellung zum Schloss Senden:

Interface (PN42160) in PC und Stecker in den Leseschlitz der Tastatur des betriebsfähigen Schlosses (Software TL11, V1.20 E) stecken und am PC-Display auf "Transmit" klicken. An der Schloß Tastatur "0" drücken. Im Display erscheint das Datenpaket, das in das Schloss gesendet wird. Die Übertragung ist komplett, wenn in der untersten Zeile END steht. Um weitere Schloßer zu programmieren, wird das Schreibmaschine Symbol angeklickt und am neuen schloß "0" gedruckt.

Setup-Mode verlassen:

Kontroll-Code eingeben (lt. PC-Programm 8x"5"). Um Funktionen auszuführen, muss der Kontrollcode geändert werden (05555555 (LED an) "0" 87654321, (zb) 87654321 (LED aus). Der neue Kontrollcode ist "87654321".

Programmänderung:

Sollte das Schlossprogramm geändert werden, muss zuvor ein RESET erfolgen, dann neu programmieren.

Manager-Reset:

Kontroll-Code eingeben. Funktion 8, Managercode eingeben Funktion "8": Es erfolgt ein langer Ton (0,5sec.). Das Schloss ist im SETUP-Mode.

Hardware-Reset:

Falls der Kontroll-Code nicht bekannt ist, kann am Schloss ein Reset mit der RESET-BOX (PN6066) durchgeführt werden: BATTERIE-Stecker aus dem Schloss ziehen, Taste "0" ca. 60 sec. Gedrückt halten. Und Stecker der RESET-BOX in den BAT-Anschluss stecken. (In der Reset-Box muss eine 9V-ALKALINE-Batterie angeschlossen sein). Es erfolgt ein langer Ton 0,5 sec. Das Schloss ist im SETUP-MODE. Alte Anschlüsse wieder herstellen.



<u>Schloss-Status:</u>	Beim Batterieanschluss wird der Schloss-Status signalisiert, Ein langer Ton 0,5 sec. = Schloss im SETUP-Mode Doppelton = Schloss ist programmiert
<u>Zeitschloss-Zuschaltung:</u>	Nach der Schlossprogrammierung können die Zeitschloss- Funktionen per PC zugeschaltet werden. Im PC wird das Programm <u>TL11 TIMELOCK</u> geladen und Aufgerufen. "SYNC Only" (Zeit-Synchronisierung) ist vorgegeben und wird Durch Anklicken deaktiviert. Zeitschloss "Activ" und -wenn Gewünscht- " <u>immediate Lock</u> " anklicken sowie "Summer time" Wenn die Programmierung in der Sommerzeit erfolgt.
<u>Wochenprogramm:</u>	Es stehen 31 Zeitfenster für das Wochen- und Feiertags- Programm zur Verfügung. Wochentag wählen und gewünschte <u>Öffnungszeiten</u> (von - bis) Eingeben.
<u>Feiertagsprogramm:</u>	(Special events) Datum mit <u>Schließzeit</u> (von - bis) eingeben. Eine Feiertagssperre kann max. 1 Woche sein. Es können Mehrere Feiertagssperren aufeinander folgen (Urlaub). Es können auch verkaufte Sonntage durch Auswahl "OPEN" eingegeben werden.
<u>Zeitschlossdaten zum</u>	Am PC das "Tresorsymbol" anklicken, Interfacekabel in PC-Port Com
<u>Schloss senden:</u>	und Stecker in den Leseschlitz der Schlosstastatur stecken. Am Schloss Managercode und 6 ein-geben: Kontroll-Code: <u>0</u> (gedrückt halten), 555555 <u>5</u> gedrückt halten Bis LED an. "8" (Kontroll-Code-Funktion 8) Managercode: 123456 <u>7</u> gedrückt halten bis Doppelsignal "6" (Manager-Funktion 6) Die Übertragung beginnt und endet, wenn in der untersten Zeile Im linken Datenfenster END erscheint.
<u>Zeitschloss ändern:</u>	Im Programm TL11 TIMELOCK gewünschte Zeiten neu ein- Setzen, Daten zum Schloss senden. Die neuen Zeitschlosswerte werden überschrieben (kein Reset Erforderlich).
<u>Zeitsynchronisierung:</u>	Die mögliche Zeit-Drift der Schlossuhr kann auf Echtzeit des Pcs synchronisiert werden und soll alle 6 Monate - muss aber Spätestens nach 4 Jahren erfolgen: Am PC Programm TL11 TIMELOCK aufrufen "Summer" Anklicken, wenn Synchronisation in der Sommerzeit erfolgt. "SYNC only" ist bereits angehakt. <u>Tresorsymbol</u> anklicken Interfaceverbindung herstellen. Managercode eingeben und „6“ (Manager-Funktion 6)